

Presseinformation

Intensive Bauarbeiten auf beiden Seiten der Brennerbahnstrecke

Die erste Augustwoche nutzen sowohl ÖBB als auch italienische Bahn für Bauarbeiten auf der Brennerbahnstrecke. Zwischen Brenner und Franzensfeste besteht zwischen 2. und 8. August 2021 eine Totalsperre und auch zwischen Brenner und Innsbruck kommt es zu kleineren Einschränkungen.

(Innsbruck, 26. 07. 2021) – Sommerzeit ist (auch) Baustellenzeit. Wie andere Infrastrukturbetreiber müssen auch die Bahnen die Sommermonate für Bauarbeiten nutzen, damit die Züge auch in Zukunft pünktlich und sicher unterwegs sind. Gebirgsstrecken wie die Brennerbahn sind dabei besondere Herausforderungen. Auf italienischer Seite ist die Brennerbahnstrecke von Montag, 2. August bis Sonntag, 8. August 2021 zwischen dem Brenner und Franzensfeste für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Für die Reisenden im grenzüberschreitenden Fernverkehr zwischen Österreich und Italien (DB-ÖBB Eurocityzüge) wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Innsbruck und Franzensfeste bzw. Bozen eingerichtet. Für den italienischen Nahverkehr steht ein SEV mit Bussen zwischen den Bahnhöfen Brenner und Franzensfeste zur Verfügung. **Wichtiger Hinweis:** Die Ersatzbusse des Fernverkehrs fahren die Bahnhöfe Brenner und Brixen nicht an. Der Bahnhof Brenner ist von Innsbruck aus mit dem Nahverkehr der ÖBB und von Franzensfeste aus mit dem inneritalienischen SEV erreichbar. Fahrgäste mit dem Reiseziel Brixen können bis Franzensfeste den SEV nutzen und haben dort Anschluss an die italienischen Regionalzüge. Die Tickets der DB-ÖBB Eurocity-Züge werden für die Dauer der Sperre im Nahverkehr auf beiden Seiten anerkannt. Der Railjet Bozen-Wien fällt für die Dauer der Sperre im Abschnitt zwischen Bozen und Innsbruck aus. Informationen zum Fahrplan sind auf der ÖBB Streckeninformation, der ÖBB App, beim ÖBB Kundenservice unter 05-1717 oder unter [suedtirolmobil.info](https://www.suedtirolmobil.info) sowie [altoadigemobilita.info](https://www.altoadigemobilita.info) verfügbar.

Auch ÖBB nutzen Zeitfenster für Bauarbeiten auf Brennerstrecke

Auch die ÖBB nutzen das Zeitfenster Anfang August 2021 für Instandhaltungsarbeiten auf der Brennerstrecke. Zwischen Steinach und Innsbruck finden Mauersanierungen und Durchlasserneuerungen statt. Es steht in dieser Zeit nur ein Gleis zur Verfügung. Von Montag, 2. August bis inklusive Sonntag, 8. August fahren die Nahverkehrszüge zwischen Steinach und Innsbruck bzw. Brenner und Innsbruck daher mit geringfügig geänderten Fahrzeiten. Anschlüsse an den Fernverkehr Richtung Wien und Richtung Vorarlberg können daher nicht gewährleistet werden. Die ÖBB empfehlen sich jeweils vor Fahrtantritt nochmals über die gewünschte Verbindung über fahrplan.vvt.at, im Internet unter [oebb.at](https://www.oebb.at), mittels der Scotty App oder telefonisch beim ÖBB Kundenservice unter 05-1717 über Ihre gewünschte Verbindung zu informieren.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at